

Von der Idee zum Erfolg.

# Die Rolle des Product Owners

## Grenzungang zwischen Herausforderung und Überforderung

GF Hannes Färberböck

21. April 2010

# Inhalt

---

- Rolle
- Herausforderungen
- Typische Szenarien
- Empfehlungen

# Die Rolle „Product Owner“

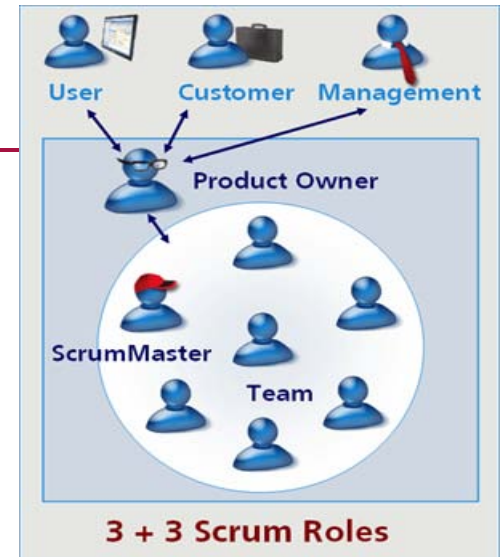
*Er vertritt die fachliche Sicht, stellt Anforderungen und beurteilt die Umsetzung.*

## • Aufgaben

- Pflege des Product Backlogs
- vertritt die fachliche Auftraggeberseite und somit sämtliche Stakeholder & User – definiert die Anforderungen (Stories) und nimmt deren Umsetzung ab
- priorisiert die Product Backlog Items
- wohnt nach Möglichkeit den Daily Scrums bei, um sich zu informieren
- steht für Rückfragen des Teams bereit

## • Verantwortung

- fachliche Konzeption der Lösung - er liefert die Vorgabe für das Team
- maximaler Business Value – die richtigen Anforderungen im Backlog
- rascher ROI - sinnvolle Prioritäten / Reihenfolge



# Die Vorteile

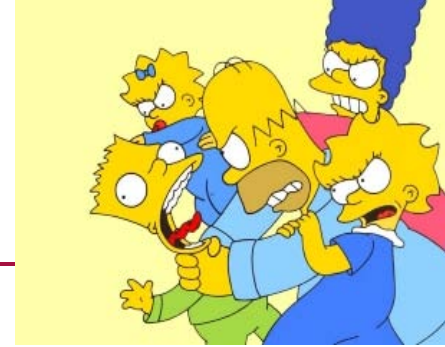
---



- Aufgabe für die fachliche Konzeption der Applikation klar definiert & zugeordnet
- Ist Bindeglied und „One Stop Shop“ & „Single Point of Decision“
  - für das Team
  - für die Organisation
- **Sorgt für Klarheit & Nachschub**
  - Ein stimmiges Set von Stories liegt für den jwlg. Sprint klar am Tisch
  - Fragen werden rasch beantwortet

# Herausforderung, Überforderung oder gar Fiktion?

---



- Er vertritt alle (oft mehrere & einflussreiche) Stakeholder mit unterschiedlichen Sichten
- Er kann alle Fragen des Entwicklungsteams beantworten, rasch klären & rasch entscheiden
- Er gestaltet den maximalen Business Value des Produkts  
Ist verantwortlich, dass die richtigen Anforderungen im Product Backlog stehen
- Er definiert frühe Releases mit schnellem ROI  
Ist verantwortlich, dass sie in einer sinnvollen Reihenfolge abgearbeitet werden
- **Daher ist er die eine Person, deren "Hals gewürgt wird", wenn das Team (gemäß seiner Vorgabe) nicht Wunschgemäßes / Schlechtes produziert.**

# Wie kann der Product Owner .....

---

- ... den optimalen Business Value und ROI erreichen?
- ... sämtliche Stakeholder vertreten?
- ... alle Fragen des Entwicklungsteams beantworten, rasch klären & rasch entscheiden?



# Typische Szenarien

---

- Entwicklung Standardsoftware / Softwareprodukte

- Product Manager Kultur



- Abteilungssoftware

- 1 Fachbereich – 1 Entscheider



- Mehrere Stakeholder

- Beste Entsprechung: Projektleiter / Applikationsverantwortlicher



# Die Risiken

---

- Dem Product Owner wird viel Verantwortung aufgeladen ohne (tatsächliche) Kompetenz
- Der Product Owner wird zwischen den Stühlen aufgerieben
- Der Product Owner zieht sich zurück und trifft wesentliche Entscheidungen nicht
  - bringt stattdessen nur die unterschiedlichen Sichten ein
  - tätigt stattdessen diplomatische Aussagen
  - delegiert die Entscheidung ins Team



# Empfehlungen

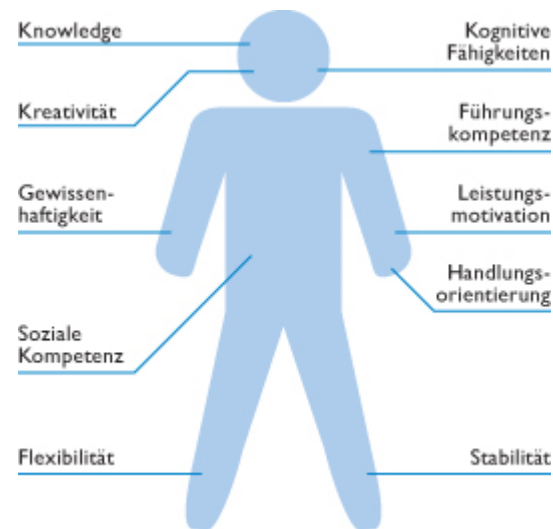
---



- Product Owner sorgfältig auswählen
- Rolle & Verantwortung sorgfältig und konsequent aufsetzen
- Einbindung der Stakeholder & User
- Analyseaufgabe verankern & wahrnehmen
- Komplexe Aufgaben: Divide et impera

# Product Owner sorgfältig auswählen

- Konzeptionell stark, Lösungskompetenz, Gestalter
- Gestandene Persönlichkeit mit Standing
- Integrativ
- Sehr guter Analytiker
- Solides Wissen in der Domäne seines (Teil-)„Products“
- Führungsqualität
  - Gemeinsame Sicht herstellen
  - Gemeinsame Linie entwickeln
  - Entscheidungen herbeiführen
  - Commitment entwickeln
  - Expectation-Management
- Projektmarketing



# Rolle & Verantwortung sorgfältig und konsequent aufsetzen

---

- Inthronisation vom Entscheider über die Stakeholder oder als gemeinsame Entscheidung aller Stakeholder
- Mit Kompetenzen eines Applikationsverantwortlichen / Product Managers ausstatten
- Rückendeckung vom Entscheider über die Stakeholder
- Grundsatzeinigung der unterschiedl. Stakeholder herbeiführen (Priorisierung, Eckpfeiler)



# Einbindung der Stakeholder & User

---

- Direkt in den Scrum Sprint Review Meeting (wesentliche Stakeholder und wenige repräsentative zukünftige Nutzer)
  - Achtung: Das Feedback muss kanalisiert werden und die Entscheidungen müssen beim Product Owner bleiben
- Intensive Einbindung durch Präsentation, Feedbackworkshops, Hands On Workshops u.a.m. gesteuert durch den Product Owner



# Analyseaufgabe verankern & wahrnehmen

---

- Ist erfolgskritisch: Für eine hohe Velocity ist klarer, im Detail durchdachter & kommunizierbarer „Nachschub“ entscheidend
- Bei komplexen Aufgaben muss die Rolle des Product Owners um ein Analyseteam ergänzt werden
- Product Owner fungiert als Chefanalytiker und Entscheider; er verantwortet und gestaltet federführend die Anwendungsfunktionalität



# Komplexe Aufgaben: Divide et Impera

- Fachliche Themen identifizieren
- Einen Product Owner je Fachthema
- Features diesen Bereichen klar zuordnen
- Abstimmung oder Letztentscheider für Overall Priorisierung und Inhalte notwendig!



# Product Owner – Das Resumee

---

- Fordert fachinhaltliche Verantwortung & Entscheidung ein und ordnet sie zu
- Großer Vorteil
- Erfolgskritisch!
- Große Herausforderung
- Besetzung & Aufsetzen heikel!
- Ohne klares Setting & meist zusätzlichen Maßnahmen eine Fiktion



# Software ist unsere Leidenschaft

**ANECON Software Design und Beratung G.m.b.H.**

Alser Straße 4 / Hof 1 | A-1090 Wien | [www.anecon.com](http://www.anecon.com)

[office@anecon.com](mailto:office@anecon.com) | Tel.: +43 1 409 58 90 - 0 | Fax: -998

